

Überfluss



© Zermatt Tourismus

Liebe Insiderinnen, liebe Insider

Vielleicht geht es Ihnen wie mir und Sie sind froh, dass der Brunnen mit dem Namen «Überfluss» vor dem Kino Vernissage zugunsten eines neuen Dorfplatzes weichen muss. Sind wir ehrlich – eine Attraktion war die Skulptur nie, und auch der sinnstiftende Zweck ist längst abgeblättert. Allerdings ist das vom Künstler Heinz Julen gewählte Thema für den Brunnen aktueller denn je. Der stetige Überfluss an Dingen und Mitteln verleitet zu übermässigem Konsum, was in der Verschwendung mündet. Auch führt es zu Übermut und Arroganz, wodurch Dankbarkeit und Demut zu seltenen Gütern werden.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns auf Werte besinnen, welche uns in der heutigen Zeit Halt geben. Werte, die uns helfen, den Erfolg, den wir dank Fortschritt, Technik und fleissigem Arbeiten erreicht haben, nicht zugunsten der Überheblichkeit und Selbstzufriedenheit aufs Spiel zu setzen.

Respekt und Achtsamkeit sind Werte, die unsere Zusammenarbeit und auch die Aussenwirkung auf unsere

Destination leiten und prägen sollen. Es sind zwei von insgesamt sechs Werten, welche wir uns in der strategischen Entwicklung für unsere Destination auf die Fahne geschrieben haben. Die Verinnerlichung solcher Werte braucht Zeit und Disziplin, ist aber im Ansatz nicht schwer: Wir wollen mit der Natur, mit unserer Umwelt, mit dem Gast, mit unseren Leistungspartnern, mit unseren Mitarbeitern und mit unseren Einwohnern respektvoll umgehen. Unsere Zusammenarbeit soll geprägt sein von gegenseitigem Verständnis, von Achtsamkeit und Sensibilität gegenüber der Befindlichkeit unserer Partner und uns selbst gegenüber.

Vielleicht lädt ja schon bald der neu geschaffene Dorfplatz mit Schatten spendenden Bäumen und gemütlichen Bänken zum Verweilen und Vertiefen dieser Werte ein. In diesem Sinne «Adieu lieber Überfluss».

*Herzlichst
Daniel Luggen, Kurdirektor*